

Alle Infos zum Ersatz-Wahlsonntag am 28. Juni

GEMEINDERATSWAHL 20~~X~~20

Wann genau wird gewählt?

Am Sonntag, den 28. Juni 2020 in der Zeit von 7:00 bis 12:00 Uhr.

Wer darf wählen?

Bei der Gemeinderatswahl sind alle Personen wahlberechtigt, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (6. Jänner 2020) die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Stimmabgabe im Wahllokal am 28. Juni 2020 (Ersatz-Wahltag) nur dann zulässig ist, wenn die wahlberechtigte Person von ihrem Stimmrecht weder am Tag der vorgezogenen Stimmabgabe noch mittels Briefwahl Gebrauch gemacht hat.

Am Wahltag ist im Wahllokal vor der Stimmabgabe ein amtlicher Lichtbildausweis zur Feststellung der Identität der Sprengelwahlbehörde vorzulegen.

Coronavirus COVID-19

Zum Schutz vor einer COVID-19 Ansteckung im Zuge der Stimmabgabe im Wahllokal am 28. Juni 2020 wird in der Wahlzelle KEIN Schreibgerät bereitgestellt.

Grundsätzlich ist von der wählenden Person das Schreibgerät mitzubringen; sollte dies nicht der Fall sein, wird ein ungebrauchtes Schreibgerät mit den Wahlunterlagen ausgehändigt.

Wenn Sie noch NICHT von Ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben, nutzen Sie die Möglichkeit und beantragen Sie eine Wahlkarte.

Wählerverständigungskarten

Alle in Mürzzuschlag Wahlberechtigten erhalten neuerlich eine persönliche amtliche Mitteilung (Ausnahme: zwischenzeitlich verstorbene Personen), aus der das für sie zuständige Wahllokal ersichtlich ist. Die Zustellung erfolgt zwischen 15.6.2020 und 23.6.2020. Die Mitnahme dieser Wahlinformation zur Stimmabgabe am Wahltag erleichtert die Arbeit der Wahlbehörden. Druck und Versand der Wählerverständigungskarten wird über unseren Softwarepartner abgewickelt. Die amtliche Mitteilung (Wahlinformation) enthält auch den elektronischen und schriftlichen Wahlkartenantrag.

Briefwahl

Es gibt auch bei dieser Wahl die Möglichkeit der Briefwahl. Dabei müssen Wahlberechtigte im Besitz einer Wahlkarte sein. Per Briefwahl kann die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgegeben werden. Man muss nicht bis zum Wahltag zuwarten. Die Ausstellung der Wahlkarten ist online oder im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Mürzzuschlag unter Angabe des Grundes für die Verhinderung am Wahltag bis spätestens 24. Juni 2020 schriftlich oder spätestens 26. Juni 2020, 12:00 Uhr mündlich zu beantragen. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich. Wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin/vom Antragsteller bevollmächtigte Person bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag 12:00 Uhr möglich ist, so darf der schriftliche Antrag auch nach dem erstgenannten Zeitpunkt gestellt werden. Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität auch auf andere Weise, insbesondere durch Angabe der Passnummer, Vorlage der Ablichtung eines Lichtbildausweises usw. glaubhaft gemacht werden.

Jede Stimme zählt!



Infos unter 03852 2555-512 oder www.muerzzuschlag.at